SUFW Dresden e. V.

Informationspflicht: Betreutes Wohnen; Mutter*Vater Kind

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Betreutes Wohnen; Mutter*Vater Kind

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	**3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**
Gino Schneider Vorstand Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V. sufw@sufw.de Lisa Michelle Hieronimus l.hieronimus@sufw.de	Klaus Hoogestraat c/o ITM Gesellschaft für IT-Management mbH DSB@itm-dl.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten
Zweck: Betreuung Ambulante Hilfe und Mutter*Vater-Kind-Wohnen Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO i. V. m. SGB VIII (§19, §§30, 31, 41)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Empfänger innerhalb der Organisation: MA Betreutes Wohnen, Teile der Daten: Buchhaltung und Sachbearbeiter Auftragsverarbeiter: IT Dienstleister Dritte: Jugendamt

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten
Jugendamt/SUFW: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Adressen, Genogram, Erkrankungen, Finanzielle Lage, Biographie

© SUFW Dresden e. V.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Während der Maßnahme plus 5 Jahre nach Beendigung der Maßnahme nach §47 SGB VIII

9. Betroffenenrechte
Jede betroffene Person hat das Recht auf: a. Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, b. Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO c. Löschung nach Art. 17 DS-GVO d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. D DS-GVO, Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Es besteht eine generelle Mitwirkungspflicht für die Teilnehmenden an den Maßnahmen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung
Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

© SUFW Dresden e. V.